

Deutschland voranbringen. Wir handeln.

Die Fußfessel kommt

Wir übernehmen Verantwortung für unser Land.

Gewalt gegen Frauen bekämpfen

Wir dürfen die erschütternde Zahl von Frauen und Kindern, die Opfer häuslicher Gewalt werden, nicht als traurige Normalität hinnehmen. Frauen und Kinder haben ein Recht auf Schutz. Wir lassen sie nicht allein. Wir setzen daher auf die elektronische Fußfessel. Gewalttäter gegen Frauen müssen gestoppt werden. So machen wir unser Land sicherer. So bringen wir Deutschland voran!

- Wir sorgen dafür, dass die elektronische Fußfessel verstärkt eingesetzt werden kann, damit Gewalttäter gegen Frauen Abstand zu ihren ehemaligen Partnerinnen halten. Kommt es zu einem Verstoß, kann die Polizei unmittelbar eingreifen.
- Täter können nun zu Anti-Gewalt-Trainings und Gewalt-Präventions-Beratungen verpflichtet werden. So können Gewaltkreisläufe durchbrochen und Opfer nachhaltig geschützt werden.
- Zuwiderhandlungen gegen Gewaltschutzanordnungen können künftig härter bestraft werden.
- Familiengerichte können künftig zur Gefährdungsanalyse in Gewaltschutz- und Kindschaftsverfahren Auskünfte aus dem Waffenregister erhalten.

Angekündigt und umgesetzt

Die elektronische Fußfessel zum Schutz von Frauen kommt im ersten Halbjahr 2026. Sie ist mit Kabinettsbeschluss zum Gewaltschutzgesetz auf den Weg gebracht.

Die CDU-geführte Regierung geht Schritt für Schritt und Reform für Reform die Aufgaben an, die sich ihr stellen. Diese Regierung nimmt ihre Verantwortung wahr und handelt.